



Niedersächsischer Städtetag



Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund

„EG-Wasserrahmenrichtlinie – Beginn der Maßnahmenplanung“

Informationsveranstaltung im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse (wib)
der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N.

am 21. November 2006 in der
Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Straße 1

Tagesordnung

10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung	Dr. Katrin Flasche, Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.
10:10 – 10:30 Uhr	Grußworte und Grundsätzliches	Almut Kottwitz, Niedersächsisches Umweltministerium
10:30 – 10:50 Uhr	Pilotprojekt „Wümme“: Gewässerunterhaltung und Flächenerwerb als Schlüssel zur Gewässerentwicklung eines Tieflandflusses	Erich Bödeker, Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor Heiner Harting, NLWKN Verden
10:50 – 11:10 Uhr	Pilotprojekt „Marschgewässer“: Bewertung der Marschgewässer und Ableitung möglicher Maßnahmen	Ansgar Dettmer, Landkreis Stade
11:10 – 11:30 Uhr	Pilotprojekt „Hamel“: Maßnahmenkonzeption im Dialog mit lokalen Akteuren	Dr. Michael Franke, GEUM.tec GmbH
11:30 – 11:50 Uhr	Pilotprojekt „Hunte 25“: Emissionsbezogene Beurteilung der Niederschlagswassereinleitung aus Misch- und Regenwasserkanalisation im urbanen Gebiet am Beispiel der Stadt Oldenburg / Gewässer Haaren	Wolfgang Koenemann, Ing. büro Börjes GmbH & Co.KG
11:50 – 12:10 Uhr	Pilotprojekt „Mittlere Leine“: Kommunale Interessenslage bei der Gewässerentwicklung	Michael Jürging, Ingenieurgemeinschaft agwa GmbH
12:10 – 12:30 Uhr	Pilotprojekt „Emsländische Tieflandgewässer“: Maßnahmenkonzepte zur Erreichung des guten ökologischen Potenzials	Dirk Kopmeyer, Landkreis Emsland Leonardo van Straaten, ARGE EmsLanG



Niedersächsischer Städtetag



Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund

12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 – 14:45 Uhr	Diskussionsrunde zum Thema: Was kann/wird die Umsetzung der WRRL für die Gemeinden bedeuten? Moderation: Axel Ebeler, Niedersächsischer Städtetag	
	Statement aus Sicht eines gemeindlichen Vertreters in der Gebietskooperation 25	Rainer Ellermann, Gemeinde Ostercappeln
	Statement aus Sicht eines Unterhaltungsverbandes in der Gebietskooperation 14	Jürgen-Hinrich Kohrs, Aller-Ohre-Verband
	Statement aus Sicht der Geschäftsführung der Gebietskooperation 21	Harald Windeler, Region Hannover
	Statement aus Sicht der Geschäftsführung der Gebietskooperation 29	Friedrich Tönjes, Landkreis Stade
	Statement aus Sicht der Geschäftsführung der Gebietskooperation 2	Martin Windhaus, NLWKN Cloppenburg
	Statement aus Sicht des Niedersächsischen Umweltministeriums	Jörg Janning, Niedersächsisches Umweltministerium
14:45 – 15:30 Uhr	Abschlussdiskussion und Zusammenfassung Joachim Vollmer, Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund	